

Verlegeempfehlung – Wandhochzug mit nora[®] Kautschuk-Bodenbelägen

Ein Wandhochzug wird in der Regel mit noraplan[®] ausgebildet, lässt sich aber auch mit norament[®] und noracare[®] ausführen. Im Folgenden ist das Vorgehen bei der Verwendung von noraplan[®] beschrieben.

Der **Untergrund** muss gemäß der VOB, DIN 18365, bzw. der entsprechenden länderspezifischen Norm, verlegereif sein. Staubige Untergründe mit nora[®] PRP 101* vorstreichen. Untergründe dürfen keine größere Strukturhöhe als 0,6 mm aufweisen, gegebenenfalls mit nora[®] L 1000* oder nora[®] SF 1001* spachteln.

noraplan[®] Bodenbeläge müssen vor der Verklebung **klimatisiert** sein, d. h. die Temperatur des noraplan[®] Belags muss der des Unterbodens entsprechen und mindestens 15 °C betragen. Für die Verklebung empfehlen wir nora[®] Profix 90*.

Für die Verfügung des Wandhochzugs müssen zwei Tagen einkalkuliert werden.

Bitte beachten Sie auch unsere „**Allgemeinen Hinweise** zur Verlegung von nora[®] Bodenbelägen, Formtreppen und Zubehör“.

Benötigte Werkzeuge für den Wandhochzug



1. Mit dem 10 cm breiten nora[®] Lineal eine Markierung entlang der Wand anbringen.



2. noraplan[®] auslegen und die Nähte schneiden. Klebstoff bis zur Markierung exakt auftragen und nach dem Ablüften den Belag einlegen.



*oder vergleichbares Produkt anderer Hersteller; die Eignung und Verarbeitung sowie den Verbrauch des ausgewählten Produkts entnehmen Sie bitte der Aufbauempfehlung bzw. dem Technischen Datenblatt.

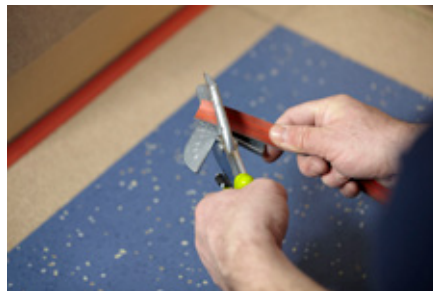
- 3.** Nach der Abbindephase des Klebstoffs (24 Stunden) mit dem 10 cm breiten nora[®] Stahllineal den Belag entlang der Wand bündig abschneiden.



- 4.** nora[®] Profix 90 an die Wand anbringen und gut anreiben. Anschließend ca. 2 cm Deckpapier abschneiden und entfernen.



- 5.** Hohlkehlnprofil zuschneiden – bei Außen- und Innenecken mit einer Profilleistenschere auf Gehrung schneiden – und ankleben.



- 6.** nora[®] Profix 90 Montageband bis max. 2 mm von der Bodenbelagskante ansetzen und gut anreiben.



- 7.** Schutzpapier an Innen- und Außenecken auf Gehrung schneiden. Beim Verkleben immer nur den Teil entfernen, der gerade verklebt wird.



- 8.** Die zur Sockelausbildung benötigten Belagstreifen zuschneiden (19 cm breit).

Die Innen- und Außenecken mit der nora[®] Schablone zuschneiden.



- 9.** Deckpapier am Boden entfernen, Belagstreifen sauber an den zuvor verlegten Belag anlegen.

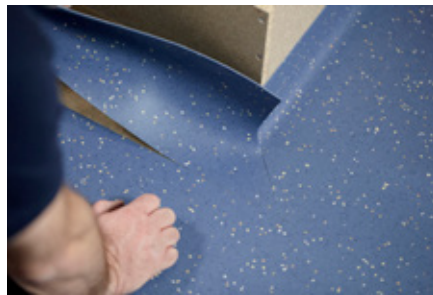
Anschließend das Deckpapier an der Wand entfernen, den Belag fertig einlegen und anreiben.



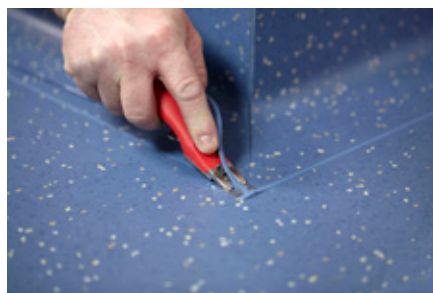
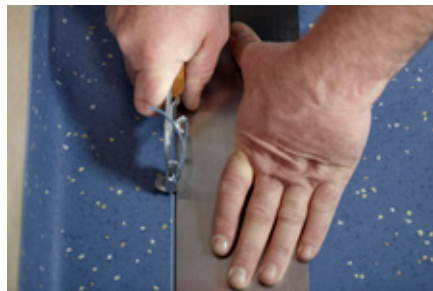
- 10.** Verklebten Belagstreifen an Außenecken mit der nora[®] Schablone auf Gehrung schneiden.



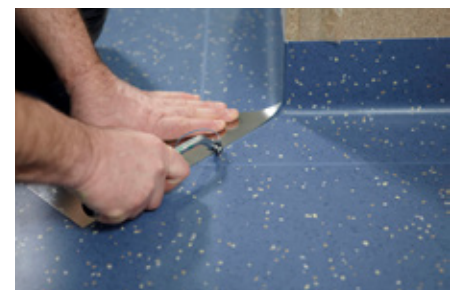
11. Den nächsten Belagstreifen passend einsetzen und anreiben.

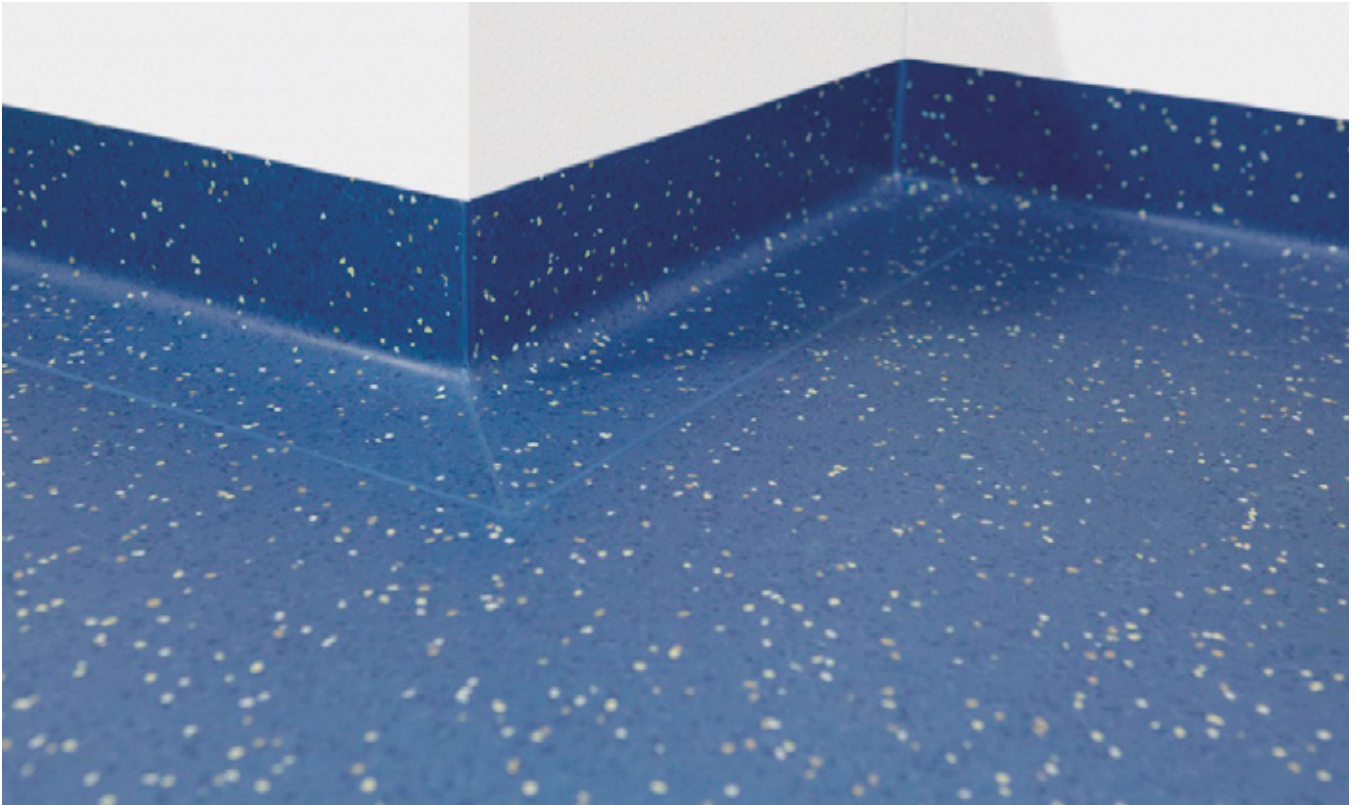


12. Die Nähte zum Bodenbelag müssen verfugt werden. Hierfür kann nach 24 h eine Verschweißung mit nora[®] Thermoschnur oder gleich nach der Verlegung eine Verfugung mit nora[®] 1-K-Fugenmasse erfolgen (s. Verarbeitungsempfehlung „Verfugung“).



13. Die Innen- und Außenecken sowie die Stöße müssen mit nora[®] 1-K-Fugenmasse verfugt werden. Diese Verfugung kann gleich nach der Verlegung und dem Einwachsen mit nora[®] Flüssigwachs durchgeführt werden (s. Verarbeitungsempfehlung „Verfugung“).





Kontakt:

Tel.:

DE +49 (0) 6201 - 80 56 66

AT +43 (0) 7242 - 88 30 19

CH +41 (0) 44 - 8 35 22 88

E-Mail: info@nora.com

www.nora.com

Link zum Video:

www.nora.com/installation

